

Der Wildhüter

Mitteilungsblatt der Jagdaufseher



**Frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2012**

**Aus dem Inhalt:
Jagdschutz um 1900**

Neuerscheinungen & Klassiker

NEU



BERTRAM GRAF QUADT
**Wie lob ich mir die drei:
 Wald, Wild und Jagerei!**
 Mit 125 Farbillustrationen
 des Jagdmalers René G.

Phillips
 Hardcover, 352 Seiten
 Format 16,8 x 23,5 cm
 ISBN 978-3-7888-1405-2

Subskriptionspreis bis
 31.12.2011 Preis € 19,95

ab 01.01.2012 € 24,95
 Lange hat kein Jagdbuchau-
 tor so schnell einen so un-

nachahmlichen Stil entwickelt wie Bertram Graf Quadt. Doch seine Jagderzählungen spielen im Hier und Jetzt und man merkt gleich, dass da einer schreibt, der sein Leben der Jagd gewidmet hat. Von lustigen Begebenheiten in heimischen Revieren, vom Gamsjagern und dem liebenswerten Drumherum auf der Jagd – wer einmal Ge- fallen an Quadts Erzählungen gefunden hat, wird diesen zweiten Band des Erfolgsautors lange erwartet haben.

NEU



BERND KREWER
**Rund um die Nachsuche
 2., erweiterte Auflage**

Hardcover, 160 Seiten
 Format 14,8 x 21 cm
 zahlr. farb. Abb.
 ISBN 978-3-7888-1395-6
 Preis 19,95 €

Solange wir jagen, wird es pas-
 sieren, dass das beschossene
 Wild nicht am Anschlag verendet,
 sondern krank wegflüchtet. Von der
 wildartgerechten Kaliber- und Ge-
 schosswahl

über die Ansprache der Pirschzeichen,
 die Auswahl und Einarbeitung unse-
 res Nachsuchenhundes bis hin zur
 juristischen Bewertung grenzüberschrei-
 tender Nachsuchen enthält dieses
 Buch alles, was der normale Jäger
 wie der Nachsuchen-Einsteiger
 gleichermaßen wissen und beachten
 sollte.



WOLFGANG SCHULTE
Hirschjagd II
**Außergewöhnliche und
 abnorme heimische Rothir-
 sche**

Hardcover, 400 Seiten
 Format 16,8 x 23,5 cm
 zahlreiche farb. Abb.
 ISBN 978-3-7888-1348-2
 Preis 49,90 €

Im zweiten Band der Hirsch-
 jagd-Dokumentation begeben
 wir uns auf die Fährten außer-
 gewöhnlicher und abnormer

heimischer Rothirsche. Abnorme Ge-
 weihe umgibt seit jeher die „Aura“
 des Besonderen. Deshalb wird in
 diesem Buch auch eine Vielzahl an
 hochinteressanten Geweihanomalien
 behandelt. Zu den besonderen Ri-
 raritäten zählen dabei unter ande-
 rem Rothirsche mit abnormen Stangen-
 und Kronenformen, ferner Gummi-,
 Widder- und Perückengeweihe,
 Doppelköpfe und Zwitter.

NEU



WOLFRAM OSGYAN
**Erfolgreich Raubwild
 bejagen**
 9., überarbeitete Auflage

Hardcover, 288 Seiten
 Format 14,8 x 21 cm
 ca. 264 Abbildungen
 ISBN 978-3-7888-1006-1
 Preis 24,95 €

Wer Raubwild bejagen möch-
 te, braucht das entsprechende
 Know-how. Wer die Belange
 des Tierschutzes, Artenschutzes
 und der Verkehrssicherheit

ernst nimmt, gesetzeskonform und
 dabei noch erfolgreich Raubwild
 mit Büchse, Flinte und Falle zu
 bejagen trachtet, findet in diesem
 reich bebilderten Werk die notwen-
 igen Anleitungen, Tipps und Tricks.
 Der Raubwildjäger wird mit diesem
 Buch auf die Erfolgsspur angesetzt.
 Geschrieben wurde dieser Best-
 seller gleichermaßen für Anfänger
 und Fortgeschrittene unter dem
 Motto: Nicht Lehrgeld zahlen,
 sondern den Erfolg buchen! An-
 sitz am Bau, Pass und Luderplatz
 gehören ebenso dazu wie das
 Reizen, die Boden- und Luder-
 jagd, das Passen, Riegeln, Drücken
 oder das Ausneuen.

NEU

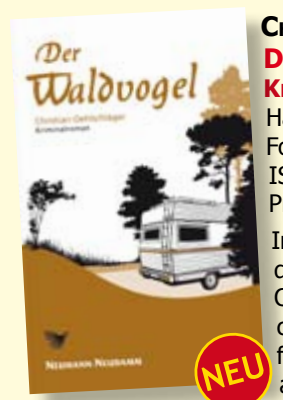


HEIKO V. PRITTWITZ U. GAFFRON
**Tage und Nächte im
 Revier**

Hardcover, 304 Seiten
 Format 13,2 x 21 cm
 56 Illustrationen
 ISBN 978-3-7888-1415-1
 Preis 19,95 €

Anspruchsvoll und herzerfrischend
 schreibt der bekannte Jagdschrift-
 steller Heiko von Prittwitz und
 Gaffron seine jagdlichen Erzäh-
 lungen. Aus seiner oft spitzen
 Feder fließen

dabei Anekdoten, Abenteuer und
 zum Teil unglaubliche Geschichten,
 wie sie nur das wahre Leben und
 die Jagd geschehen lassen können.
 Elegant und mit einem hintergrün-
 dig norddeutschen Humor gewürzt
 ist dieses Buch eine Empfehlung
 für all jene, die sich gerne auch
 die Pausen des täglichen Lebens
 mit einer abgeschlossenen
 Erzählung veredeln möchten.



CHRISTIAN OEHLSCHLÄGER
**Der Waldvogel
 Kriminalroman**

Hardcover, 312 Seiten
 Format 13,2 x 21 cm
 ISBN 978-3-7888-1390-1
 Preis 14,95 €

In einem Sexmobil im Wald, an
 der Landstraße L 310 zwischen
 Celle und Fuhrberg, wird die
 Leiche einer jungen Weißrussin
 gefunden. Die Tatumstände weisen
 auf einen Triebtäter hin, was die
 unzähligen Straßenprostituierten

in der Region und ihre Zuhälter
 in helle Aufregung versetzt.
 Robert Mendelski, Maiko Schnur
 sowie das gesamte Spusi-Team
 von der Polizeiinspektion Celle
 erfahren auf der Beerdigung
 eines Kollegen von der Tat und
 rücken sofort aus. Doch es soll
 nicht bei einer Leiche bleiben.
 Aus dem vermeintlichen Triebtäter
 wird ein Serienmörder ...

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Ende des Jahres stellt man sich die mehr oder weniger besinnlichen Fragen:

Was treibt uns an? Welche Bedeutung hat die Jagd? Haben wir genug getan, um die Jagd zu erhalten? Sind wir ausreichend aufgeklärt zu den brisanten Themen? Was tun unsere Jagdgegner? Ist unsere Verbandsarbeit im Sinne unserer Mitglieder? Sind wir selbst als Mitglieder in den großen Verbänden mit unserer Führung zufrieden?

Wenn Sie ein „politischer Mensch“ sind, dann haben Sie vielleicht die eine oder andere Antwort – und die sollten Sie dann auch unter die Leute bringen! Und sagen Sie jetzt nicht, das interessiert doch niemanden, was ich denke – das ist genau **nicht** richtig!! Im Hegering, in der Kreisjägerschaft ist die Plattform, sich zu Wort zu melden und sich einzumischen, das ist weder anmaßend noch unfreundlich: wenn diejenigen, die uns vertreten, unsere Meinung nicht kennen, dann tun sie das, was sie denken, was richtig ist – und das ist häufig gerade nicht das, was wir wollen. Politik ist, unbequeme Fragen zu stellen, den Finger in altbekannte Wunden legen (Jagdsteuer!), mit Fachwissen punkten, sich nicht selbst klein machen (Selbstverzweigung), sondern angemessen selbstbewusst auftreten.

Auch über unseren „Stammesinstinkt“ müssen wir einmal nachdenken: Liberale Jäger sind zurückhaltend und schützen andere, die sich nicht wohlverhalten auf der Jagd, aus gleichen Gründen, aus denen gute Ärzte schlechte schützen. In diese Überlegungen gehört auch das „Identitätsbewusstsein“: wir gehören der Gruppe der Jäger an. Wie weit identifizieren wir uns eigentlich mit dieser Gruppe, wie viele Brüche gibt es hierbei? Einig sind wir bestimmt alle darin, dass Fehlverhalten auf der Jagd anschließend in irgendeiner Form geahndet werden sollte – es muss ja nicht gleich eine Anzeige sein, es gibt auch andere Mittel der Wahl (früher wurde das beim Schüsseltreiben mit erledigt).

Im jagdlichen Leben gibt es immer irgendwann eine Zeit, in der man am eigenen Tun zweifelt – wenn das nicht so wäre, dann wäre man blind und taub, oder über alle Maßen abgestumpft. Spätestens dann muss man sich darüber klar werden, was man will: sich zurückziehen oder sich verstärkt darum bemühen, die Jagdkollegen (oder eben Mitglieder in einem Verband) aufzurütteln. Man muss seine persönliche Einstellung zur Jagd kundtun – auch wenn sie nicht populär ist, weil sie eventuell den gerade angesagten Zeitgeist nicht trifft.

Was ist Jagd?

Jagd ist Tradition, Jagd ist notwendig und richtig, Jagd ist ein Lebensgefühl, Jagd ist kein Sport, jagdliches Schießen ist Übung (und für viele auch Sport), jagdliche Fortbildung ist absolutes Muss für jeden Jäger, jagdliche Betätigung ist Freude, Jagdfreunde verbindet die Liebe zu Wild und Natur, Jagd kostet Geld, Jagd hat viele Gegner, Jagd verändert ihr Gesicht, Jagdtradition bleibt bestehen, aber Bejagung ändert sich aus o.g. Gründen. Bejagungsformen sollten immer wieder auf den Prüfstand kommen – nur weil Bewegungsjagden einmal „erfunden“ wurden, brauchen sie nicht jedes Wochenende von November bis Januar stattfinden. Kritik daran muss gehört werden – sie wird nicht nur von Jagdgegnern geäußert. Jagd hat Zukunft, weil sie in unserer Kulturlandschaft notwendig ist – und weil sie als Urinstinkt im Menschen liegt (wer ihn nicht hat, jagt nicht, und braucht das auch nicht – er soll es den Jägern nur nicht absprechen).

In diesem Sinne: kämpfen Sie für die Jagd, greifen Sie nach den Sternen, um andere zu überzeugen, die Jagd ist es wert, dass wir uns engagieren – das ist, glaube ich, der beste Wunsch für 2012. Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

Ihre Sibylle Erbut



Mitteilungsblatt für
Verband der Jagdaufseher Niedersachsen e.V.
Wildhüter St. Hubertus e.V.
Jagdaufseherverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Jagdaufseher-Verband Baden-Württemberg e.V.
Jagdaufseher Verband Sachsen e.V.
Verband Hessischer Jagdaufseher e.V.
Jagdaufseher Saarland e.V.
Gesellschaft zur Erhaltung der Raufußhühner und des
Auerwildes im Sauer-, Sieger- und Wittgensteinerland e.V.
Bund Deutscher Jagdaufseherverbände e.V.

Inhalt

Aus den Verbänden:

Verbandsmitteilungen – VJN	4
Verbandsmitteilungen – VHJA	8
Verbandsmitteilungen – WSH	9
Verbandsmitteilungen – JA-NRW	9
Verbandsmitteilungen – JA-Sachsen	12
Verbandsmitteilungen – JA-Saarland	12
Verbandsmitteilungen – JA-Baden-Württemberg	13
Verbandsmitteilungen – GERA	15
Verbandsmitteilungen – BDJV	19

Hauptteil:

JAGDAGENDA 21 e.V.	21
Waldweihnacht	22
50 Jahre World Wide Fund For Nature (WWF)	24
Den Spieß rumdrehen	26
Warnendes Beispiel	27
Von Tuten und Blasen (k)eine Ahnung...	28
Ist die Trichinenuntersuchung pillepalle?	29
„Lebensbock“	30
„Jagdaufseher gesucht, Jagdschein nicht erforderlich...“	30
Grüne Konflikte	32
Welt-Waldbericht	32
Was man so durch Zufall hört...	33
Messer & umzu	33
Nachwuchs-Förderung	34
Jagdschutz um 1900 - 1. Folge	34
Meditation über die Jagd und das Jagen in Deutschland	38

Schießwesen:

Bilanz des Seminarjahres 2011 im VJN	39
Sicherungssysteme – Dinge, die der Jäger nicht braucht	40

Am Wegesrand:

Der Jagdfries am Kaiserdom zu Königslutter	41
--	----

Aus dem Rucksack:

Bundesregierung stellt 35 Mill. € für Waldklimafonds zur Verfügung	42
Neue BMU-Broschüre	42

Aus vergangenen Tagen:

Aussetzung von Kängurus	42
-------------------------	----

Zwischen Hecken und Halmen:

Wo bleiben die Hummeln im Winter	43
----------------------------------	----

Spezialteil:

Fuchs	44
Pulverhorn aus der Zeit von 1740 bis 1750	46
Was bedeutet eigentlich in der Jägersprache „Kirchgang“?	46
Jagdliche Grundbildung >Waffenrecht<	47